

# Vorprojekt für das Wohnhaus des indischen Gesandten in Bern = Avant-projet de villa pour l'Ambassadeur des Indes à Berne = Plan of the house of the Indian ambassador in Berne

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327890>

## **Nutzungsbedingungen**

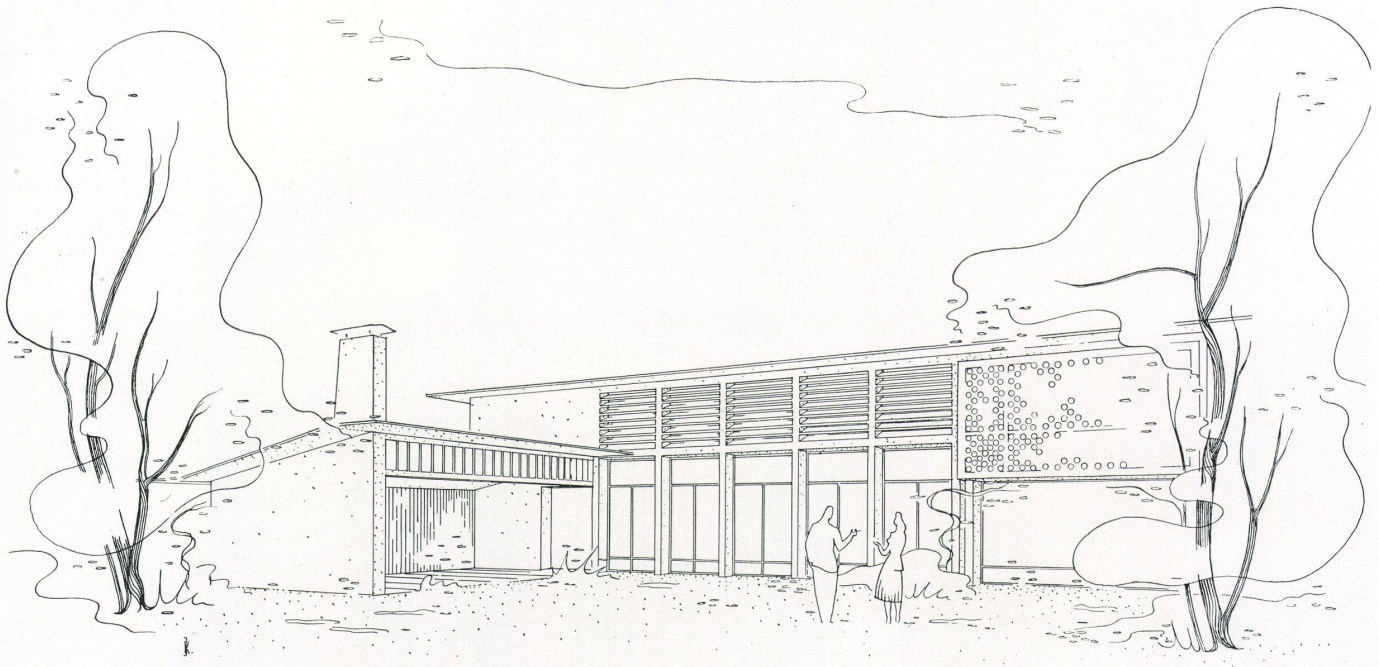
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Organisation

Nebengebäude  
Bâtiment  
secondaire  
Side-wing

P M A B

Hauptgebäude  
Bâtiment  
principal  
Main building

E K A O

a. Wirtschaftsräume  
a. Office desservant  
les pièces de réception  
a. rooms providing for atten-  
dance of reception rooms

C W D

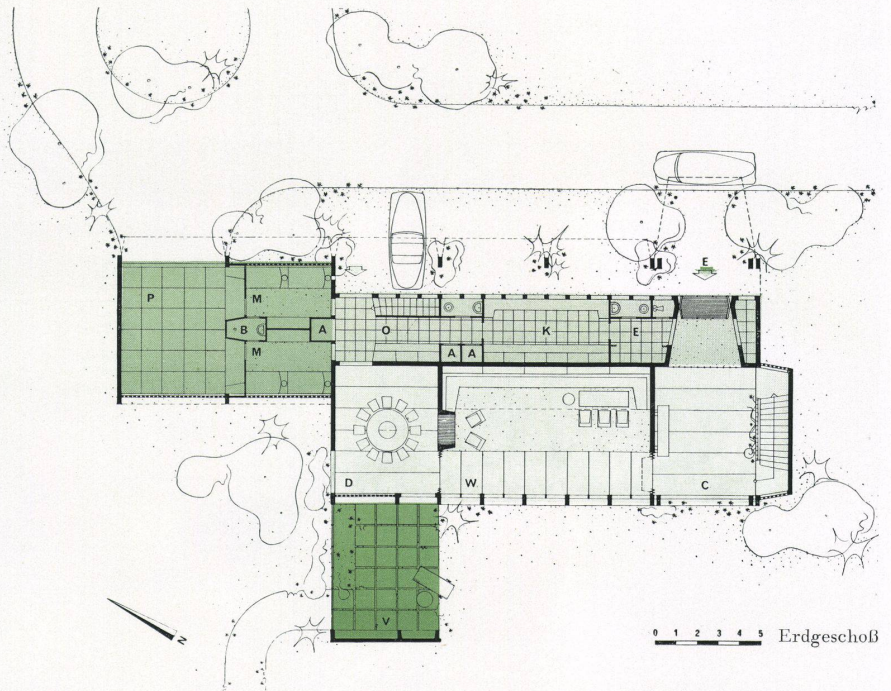
b. Gesellschaftsräume  
b. Pièces de réception  
b. Reception rooms

S I X B T G Q N

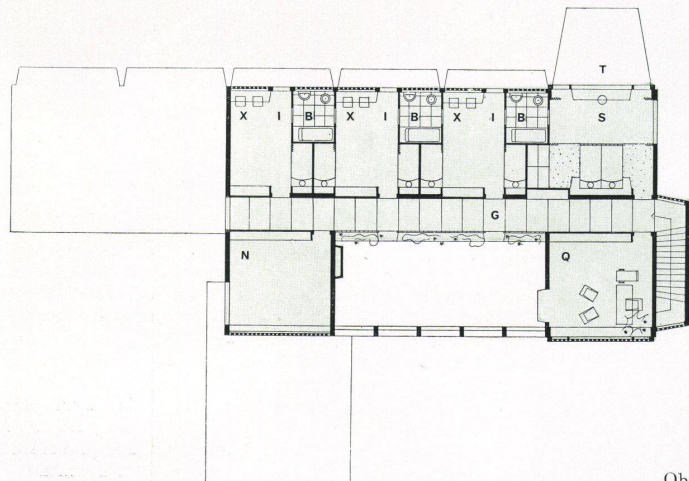
c. Private Räume  
c. Pièces privées  
c. Private rooms

Veranda

V



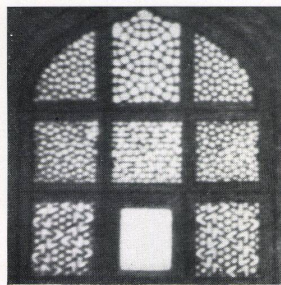
0 1 2 3 4 5 Erdgeschoß



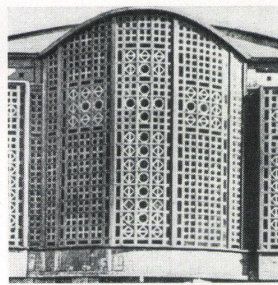
Obergeschoß



Marmortüre in Dschaipur



Marmorfenster in Agra



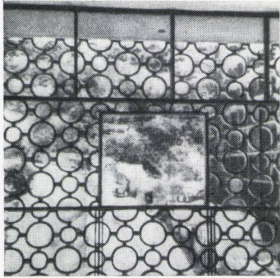
A. Perret: Zementsprossenwand der Kirche in Nancy

Zur Veranschaulichung der transluziden Fassadenstruktur des Projektes in ihrer endgültigen Wirkung zeigen wir hier 6 Parallelbeispiele verschiedener Fassadenstrukturen an ausgeführten Bauten.

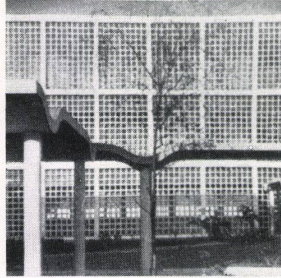
Pour illustrer l'emploi en façades de matériaux translucides, nous donnons ici 6 exemples de structures semblables, réalisées dans différents pays.

Examples for the translucid structure which characterizes the project.

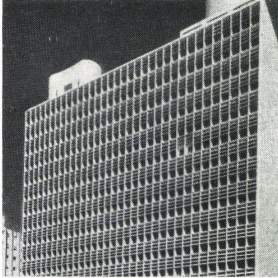
O. Niemeyer: Terracottagitter in einem Wohnhaus



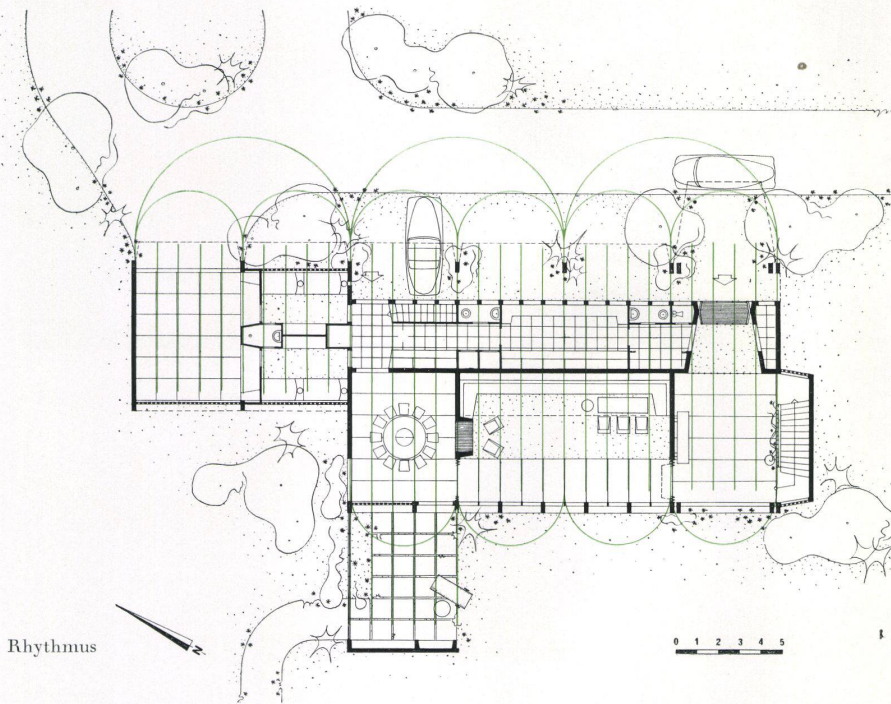
R. Levi: Zementsprossenfenster Sedes Sapientiae



Le Corbusier: Eternit Brise-Soleil Gesundh'minister. Rio de Janeiro

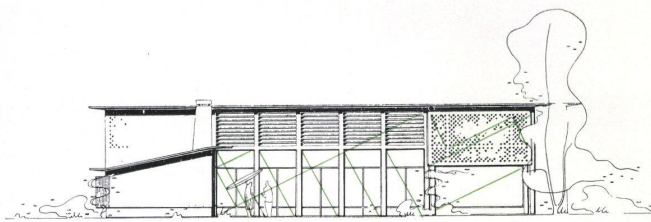


### Asthetik



Rhythmus

Proportion



Die Aufgabe der Architekten war, für den indischen Gesandten ein repräsentatives, für große gesellschaftliche Anlässe geeignetes Wohnhaus zu entwerfen, welches dennoch eine behagliche Atmosphäre ausstrahlt. Gleichzeitig war eine Verbindung zwischen der rein architektonischen Grundlage und der inneren Einstellung des Hausherrn zu seiner Heimat zu finden, ohne daß formalistische Elemente übernommen werden mußten. Die Vereinheitlichung dieser sehr gegensätzlichen Komponenten und deren organisatorische, konstruktiv und ästhetische Zusammenfassung weisen auf die Schwierigkeiten des Problems hin.

Situation: In der nördlichen Ecke eines hoch über der Aare liegenden, terrassenartigen Grundstückes, dicht neben dem Wald, liegt dieses Gebäude, von welchem sich in südwestlicher Richtung eine herrliche Aussicht öffnet. Die Zufahrt ist von Osten und bietet gute Möglichkeiten zum Vorfahren, Parkieren und Garagieren, gleichzeitig einen gedeckten Weg zum Eingang des Hauses.

Organisation: Die klare Gliederung der Organisation kommt ebenfalls in der Fassaden-Gestaltung zum Ausdruck. Die Außenwände in der Längsrichtung sind aufgelöst, Schränke und Betten im Innern konzentriert und eingebaut.

Ästhetik: Die Grundlage der ästhetischen Organisation ist das 1 m Raster-System. Das Verhältnis 1:2 dominiert die Proportionen.